

Abfall aktuell

2017



für den Landkreis Osnabrück



www.awigo.de



**Abfälle sind Wertstoffe.
AWIGO macht was draus.**

Ihr Ansprechpartner für alle Abfallangelegenheiten:
Mo-Fr: 07.00-19.00 Uhr, Sa: 08.30-13.00 Uhr

(05401) 365555

Titelfoto: Ein Blick auf den AWIGO-Recyclinghof
in Georgsmarienhütte.



Grußwort	04
Vorwort	05
AWIGO investiert in die Zukunft der Region	06
Elektrisiert für ein sauberes Osnabrücker Land	07
AWIGO RECYCLING verarbeitet ab 2017 regionale Sperrabfälle	08
Die Gewinner des Fotowettbewerbs 2016	10
Frühjahrsputz für die Umwelt	11
Vom Abfall zum Wertstoff	12
Unser Recycling-Quiz	14
Die Abfallgebühren 2017	17
Das AWIGO-Abfall-Abc	18
So lassen sich Abfälle vermeiden	19
So können Sie die Müllabfuhr unterstützen	20
Abholdienste: Wir kommen zu Ihnen	21
Die wichtigsten Tipps & Informationen zum Sperrabfall	22
Recyclinghöfe: Im Landkreis zu Hause	23
Grünplätze: Einladung zum Ausladen	24
Öffnungszeiten der Grünplätze	25
Sonderabfall/Schadstoffmobil: Die Termine	26
Wohin mit den alten Medikamenten?	29
Kostenloses Spielzeug für Bedürftige	30
Was macht eigentlich ...	31



Mitglied der Kommunalen Unternehmen
www.diekommunalenunternehmen.de

ClimatePartner
klimaneutral

Druck | ID 11391-1610-1002

Der Klimaschutz geht uns alle an! Darum wurde diese
Broschüre klimafreundlich CO₂-neutral produziert.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Landrat Dr. Michael
Lübbersmann

das Jahr 2016 war in der Unternehmensgeschichte der AWIGO mittlerweile das 15. Geschäftsjahr. Zu diesem kleinen Jubiläum kann ich dem landkreiseigenen Unternehmen nur gratulieren. Die AWIGO hat in den zurückliegenden Jahren einiges in der regionalen Abfallwirtschaft bewegt. Stets die Interessen der Kunden im Blick, investierte sie massiv in die abfallwirtschaftliche Infrastruktur, um Entsorgungswege möglichst einfach und bequem zu gestalten. Darüber hinaus wurde in der Vergangenheit der Service kundenorientiert weiterentwickelt. Aufbau eines eigenen Service Centers, Ausdehnung der Öffnungszeiten bei Recyclinghöfen und Grünplätzen, Erweiterung des Annahmespektrums, zeitgemäße

Kommunikationsmöglichkeiten via Kundenportal oder App – dies sind nur einige wenige Beispiele für die vorbildliche Kundenorientierung der AWIGO.

Gleichzeitig spielt natürlich auch die Wirtschaftlichkeit eine entscheidende Rolle. Oberstes Ziel: Stabilität bei den Abfallgebühren. Ich bin froh, dass ich Ihnen auch in diesem Jahr wieder sagen kann: Die Abfallgebühren bleiben für 2017 stabil. Das gibt Ihnen Sicherheit bei Ihren finanziellen Planungen.

Ich würde mich freuen, wenn die AWIGO diesen erfolgreichen Kurs auch weiterhin fortsetzt. Dafür wünsche ich gutes Gelingen und kluge Entscheidungen im Sinne des Unternehmens,

der Mitarbeiterschaft und des Gebührenzahlers.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute für 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Lübbersmann
Landrat des Landkreises
Osnabrück

Sehr geehrte AWIGO-Kundinnen & -Kunden,



AWIGO-Geschäftsführer
Christian Niehaves

vor Ihnen liegt eine neue druckfrische Ausgabe unseres Kundenmagazins Abfall aktuell. Sie können sich in gewohnter Art und Weise über sämtliche Neuigkeiten aus dem Hause AWIGO informieren.

Mit der Lektüre dieser Ausgabe möchten wir Ihnen unseren Einsatz für den Klima- und Ressourcenschutz im Osnabrücker Land näherbringen. Auch die Abfallwirtschaft hat verschiedenste Möglichkeiten, ihren Beitrag zu den Klimaschutzzielen des Landkreises Osnabrück zu leisten.

Beispielsweise haben wir uns erneut intensiv mit den Verwertungsquoten unserer Abfallfraktionen auseinandergesetzt. Lesen Sie selbst, wo bereits heute echtes Recycling stattfindet und wo Verwertungswege noch ausbaufähig sind. Darüber

hinaus werden wir durch eine neue Tochtergesellschaft, nämlich die AWIGO RECYCLING GmbH, tiefergehende Einblicke in das operative Tagesgeschäft der Sperrabfallverwertung erhalten und können hier zukünftig aktiv am Ressourcenschutz mitwirken. Und selbstverständlich kann ein zeitgemäßes Flottenmanagement ebenfalls zum Klimaschutz beitragen. Ein nagelneues Elektroauto verstärkt seit Kurzem unseren Fuhrpark.

Neben den genannten Schwerpunktthemen finden Sie natürlich auch die bewährten Informationen rund um die Abfallwirtschaft in dieser Ausgabe. Ich wünsche Ihnen nun viel Freude mit dieser Broschüre.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, Ihnen und Ihren Familien im Namen des

gesamten AWIGO-Teams ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!

Ihr

Christian Niehaves
Geschäftsführer

AWIGO investiert in die Zukunft der Region

Umbau und Erweiterung des Standortes in Ankum



Die ersten Baumaßnahmen in Ankum aus der Luft betrachtet.

Der Recyclinghof an der Bippener Straße in Ankum wird in den nächsten Monaten zum zentralen Logistikstandort der AWIGO-Unternehmensgruppe für den nördlichen Landkreis Osnabrück ausgebaut.

Bislang dient das Gelände dem Betrieb eines Recyclinghofes, einer Grünabfallaufbereitungsanlage und dem Umschlag von Abfällen. Ebenfalls sind hier auch die REGOS-Fahrzeuge stationiert, die im nördlichen Landkreis Osnabrück die Verpackungsabfälle einsammeln.

Durch die geplanten Baumaßnahmen wird die bisherige Nutzfläche des Standortes um etwa 10.000 m² erweitert. Die Gründe:

Auf dem dann vergrößerten Gelände werden wir unter anderem mehr Abladestellen für die Abfälle unserer Kundinnen und Kunden anbieten. Zudem wird der Kundenverkehr weitestgehend von den sonstigen Betriebsabläufen getrennt. Somit können Sie noch einfacher und schneller auf dem Recyclinghof in Ankum ausladen.

Auch sollen zukünftig weitere Stellplätze für die Müllfahrzeuge entstehen – und zwar nicht nur für die der nördlichen REGOS-, sondern auch für die der im Nordkreis tätigen AWIGO LOGISTIK-Flotte. Aktuell ist diese noch in Bramsche untergebracht. Eine Zusammenlegung der beiden Nord-Standorte in Ankum ist aus logistischen Gründen sehr sinnvoll, da dadurch die Müllsammeltouren noch effizienter gestaltet werden können. Darüber hinaus entstehen ein gemeinsamer Tank- und Waschplatz sowie eine Werkstatt für die Fahrzeuge.

Mehr Fläche wird auch für den Umschlag von Abfällen benötigt und durch die verschiedenen Baumaßnahmen auf dem AWIGO-Betriebsgelände geschaffen. Und schließlich wird das bestehende Verwaltungsgebäude ausgebaut, um den dann rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort ausreichend Platz zur Verfügung zu stellen. So entstehen neben den Büro- und Besprechungsräumen auch beispielsweise dringend benötigte Umkleide- und Duschmöglichkeiten für die gewerblichen Mitarbeiter. Mit dem Abschluss aller Baumaßnahmen ist bis Ende 2017 zu rechnen.



Der BMW i3 zählt seit Mitte September zum Fuhrpark der AWIGO.

Elektrisiert für ein sauberes Osnabrücker Land

Neues E-Auto in der AWIGO-Fahrzeugflotte

Als kommunales Unternehmen will die AWIGO Verantwortung für die Region übernehmen. Zukunftsorientiert geht sie daher mit dem technischen Fortschritt und nutzt moderne Entwicklungen, um einen möglichst großen Beitrag zum regionalen Klima- und Ressourcenschutz zu leisten. Ein Beispiel dafür ist der Einsatz eines Elektroautos im Fuhrpark, das den Mitarbeitern für Dienstfahrten zur Verfügung steht.

Was 2011 mit der Anschaffung eines ersten Pkw mit Elektroantrieb für die Fahrzeugflotte begann, entwickelte die AWIGO über die Jahre konsequent weiter. Mitte September stellte das Abfallwirtschaftsunternehmen nun auf den BMW i3 um – und damit auf ein E-Mobil, das aktuell wohl zu den fortschrittlichsten seiner Art zählt.

Denn durch die Bauweise aus Carbon ist das Fahrzeug besonders leicht und schleicht nahezu geräuschlos über die Straßen. Zudem kann es laut Herstellerangaben eine Reichweite bis zu 330 Kilometer erzielen. Dafür sorgt einerseits eine stark verbesserte Batteriekapazität von 94 Amperestunden, die eine Reichweite von 240 Kilometern zulässt. Andererseits schaltet sich vollautomatisch bei einer Batterieladung von 20 Prozent ein sogenannter Range Extender zu. Dieses mit einem

kleinen Benzintank betriebene Zusatzmodul erhält den Ladezustand der Batterie und verlängert so die mögliche Distanz um weitere 90 Kilometer.

Darüber hinaus lässt sich die leistungsstarke Batterie bereits binnen drei Stunden selbstverständlich mit zertifiziertem Ökostrom aufladen. Und bei aller umweltschonenden Funktionalität bleibt auch ein gutes Fahrgefühl dank kurzer Beschleunigungszeiten und einem sportlich-dynamischen Design nicht auf der Strecke.

„Im Vergleich zu den Vorgängermodellen können wir dieses E-Auto flexibler und vermehrt im Arbeitsalltag einsetzen. Es legt das Dreifache an Wegstrecke zurück und benötigt nur die halbe Ladezeit – da lassen sich zukünftig auch längere Dienstfahrten klimafreundlich absolvieren“, zeigt AWIGO-Geschäftsführer Christian Niehaves die Beweggründe für die Modernisierung auf.

Auf diese Weise wolle die AWIGO als positives Beispiel in der Region vorangehen und den ressourcen- und klimaschonenden Techniken vor Ort zu mehr Aufmerksamkeit verhelfen, so Niehaves abschließend.



Die abgebildete grobe Vorsortierung ist der erste Schritt in der Weiterverarbeitung der eingesammelten Sperrabfälle.

AWIGO RECYCLING verarbeitet ab 2017 regionale Sperrabfälle

Neues Tochterunternehmen der AWIGO startet durch



Jährlich werden rund 15.000 Tonnen Sperrabfall in Stadt und Landkreis Osnabrück eingesammelt. Und was passiert danach? Dafür wird bald die AWIGO RECYCLING GmbH, ein neues gemeinsames Tochterunternehmen der AWIGO und der Osnabrücker Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (kurz: OAG), verantwortlich sein. Zum 1. Januar 2017 soll sie die Sortierung, Vermarktung und Entsorgung der regionalen Sperrabfälle übernehmen.

Der aktuelle Dienstleistungsvertrag für die Weiterverarbeitung der Sperrabfälle läuft zum Ende dieses Jahres aus. Daher suchte die AWIGO während der vergangenen Monate in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren einen Mitgesellschafter, mit dem sie eine neue Recyclinggesellschaft im Rahmen eines „Public-Private-Partnership“-Modells

gründet. Diese sogenannte PPP-Konstellation hat sich schon bei der Müllabfuhr im Landkreis, der AWIGO LOGISTIK, bewährt, weshalb sie nun auch auf der Verwertungsseite umgesetzt werden soll.

Vorgesehen ist hierbei, dass die AWIGO als 100-prozentiges Tochterunternehmen des Land-

kreises Osnabrück Mehrheitsgesellschafter ist und 51 Prozent der Anteile hält. Die übrigen 49 Prozent werden vom gesuchten privatwirtschaftlichen Partner übernommen. Nach intensiven Verhandlungsrunden zwischen verschiedenen Bietern und der AWIGO konnte sich die OAG schließlich mit dem besten Angebot behaupten.

Grundsätzlich wird damit eine jahrelange Zusammenarbeit fortgesetzt. Denn auch in den vergangenen Jahren sortierte und vermarktete das Unternehmen im Osnabrücker Hafen die Sperrabfälle aus der Region. Mit der Firmengründung der AWIGO RECYCLING sitzt fortan aber auch die AWIGO mit im Boot. „Wir freuen uns auf die engere Zusammenarbeit mit einem langjährigen privaten Kooperationspartner und sind sicher, dass wir auch unser Know-how gewinnbringend in die Gesellschaft einbringen können“, erklärt AWIGO-Geschäftsführer Christian Niehaves.

Mit der gemeinsamen Gesellschaft könne sein Unternehmen wie bei der AWIGO LOGISTIK zukünftig die Dienstleistungsqualität und die Kostenentwicklung der Sperrabfallverwertung mitgestalten. Darüber hinaus werde es der AWIGO über die

neue Recyclinggesellschaft möglich, flexibler am Verwertungsmarkt zu agieren und Synergieeffekte für andere Geschäftsfelder zu nutzen, so Niehaves weiter.

Für Sie als AWIGO-Kunden ändert sich durch diese Umstellung in der Verwertung nichts

Die Einsammlung des Sperrabfalls an den Haushalten erfolgt weiterhin wie gewohnt. „Und auch die Abfallgebühren bleiben für 2017 konstant“, verspricht Christian Niehaves abschließend.



Sperrabfall im Landkreis Osnabrück.

Sommerliche Preise für sommerliche Tonnenpaare

Die Gewinner des Fotowettbewerbs 2016

In der Sommerausgabe des Abfall aktuell-Hefts hatten wir Sie dazu aufgerufen, uns Ihre Ideen für ein sommerlich gestaltetes Tonnenpärchen einzusenden. Uns erreichten einige tolle Fotos. Jedes Bild war einzigartig, sprühte vor Kreativität und war dadurch preisverdächtig. Die AWIGO-Jury hatte die Qual der Wahl, denn gewinnen konnten letztendlich nur drei Einsendungen. Nach reiflicher Überlegung fiel die Entscheidung auf diese Teilnehmenden:

Über den dritten Preis, einen Wertgutschein über 200 Euro für eine Grillparty, freute sich die Nachbarschaft „In den Büschen/Tulpenweg“ aus Melle. 14 Haushalte aus diesen Straßen reichten eine ganze Fotostrecke mehrerer sommerlicher Tonnenpärchen ein, die abschließend auf einem Gemeinschaftsfoto zu Stockbrot und Gesang am Lagerfeuer zusammenfanden.

Familie Schnurpfeil aus Ankum belegte mit einem sommerlichen Pooltag ihrer Abfallbehälter den zweiten Platz. Dafür erhielt sie einen Gutschein für eine Kanutour im Wert von 250 Euro.

Der Hauptpreis, eine Heißluftballonfahrt für zwei Personen im Wert von rund 300 Euro, ging schließlich an Ulrike Homann aus Georgsmarienhütte. Ihr Foto unter dem Motto „Die Grüne im Grünen“ lässt den Sommer auf eine ganz andere Art und Weise erscheinen, was die Jury überzeugte.

Die AWIGO gratuliert noch einmal herzlich den Gewinnern. Außerdem möchten wir uns bei allen Teilnehmenden für die durchweg amüsanten sommerlichen Tonnenpaar-Aufnahmen bedanken. Stellen Sie weiter so fleißig Ihre Abfallbehälter paarweise für die Müllabfuhr bereit und gehen Sie auf diese Weise als gutes Beispiel voran. Denn: Jedes Behälterpaar spart einen Schüttvorgang und leistet somit seinen Beitrag für eine schnellere, sauberere und effizientere Abfallsammlung im Osnabrücker Land.



Erster Platz: Ulrike Homann, Georgsmarienhütte.



Zweiter Platz: Familie Schnurpfeil, Ankum.



Dritter Platz: Nachbarschaft „In den Büschen/Tulpenweg“, Melle.

Frühjahrsputz für die Umwelt

Einladung zum 15. AWIGO-Abfallsammelwochenende am 24. und 25. März 2017

Zum 15. Mal jährt sich unser bekanntes AWIGO-Abfallsammelwochenende und wir laden Sie ganz herzlich ein, mit dabei zu sein. Zusammen mit Ihnen möchten wir dafür am Freitag, 24., und Samstag, 25. März 2017, unsere Wälder und Wiesen gründlich von Abfällen befreien.

Selbstverständlich unterstützen wir Sie wieder mit Säcken und Mulden. Und natürlich kümmern wir uns auch um die umweltgerechte Entsorgung der eingesammelten Abfälle.

Beachten Sie bitte: Sie können sich schon jetzt mit der Postkarte auf Seite 15 in diesem Heft anmelden. Ab Anfang Februar wird die Anmeldung auch online auf www.awigo.de möglich sein. Es werden jedoch nur Anmeldungen berücksichtigt, die bis einschließlich Freitag, 10. März 2017, bei uns eingegangen sind.



Diese Gruppe aus Bad Iburg sammelte 2016 fleißig mit.

Egal ob Städte, Gemeinden, Vereine oder auch Familien, wir freuen uns über jede Anmeldung, um unseren Landkreis ordentlich herauszuputzen. Und damit sind wir nicht allein: Auch andere Regionen in unserer Nähe putzen sich im Frühjahr heraus. Unter dem Motto „**Der Norden räumt auf**“ haben sich Stadt und Landkreis Osnabrück mit Braunschweig, Bremen, Cloppenburg, Delmenhorst, Hamburg sowie

Oldenburg zusammengeschlossen. Sie wollen mit dem abgebildeten gemeinsamen Symbol deutlich machen, wie viele Menschen sich für eine saubere Umwelt engagieren. Seien auch Sie dabei!



Pädagogische Abfallberatung

Für Kindergärten und Schulen im Auftrag der AWIGO

Unter diesem Motto bietet die AWIGO gemeinsam mit dem regionalen Umweltbildungszentrum Lernstandort Noller Schlucht gGmbH den Schulen und Kindergärten im Landkreis Osnabrück Informationen und Beratung zum Thema Abfall an.

Ziel der pädagogischen Abfallberatung ist es, durch vielfältige Aufklärung auf Veränderungen im Abfallverhalten der Schüler, Lehrer und Mitarbeiter und damit auf Abfallvermeidung, -verminderung und -verwertung hinzuwirken.

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Biologin Monika Schotemeier
Regionales Umweltbildungszentrum
Lernstandort Noller Schlucht gGmbH
Rechenbergstr. 100
49201 Dissen

Telefon (05421) 943330
Telefax (05421) 943331

Monika.Schotemeier@nollerschluicht.de

Vom Abfall zum Wertstoff



Altpapier ist der Klassiker unter den Sekundärrohstoffen.

Ressourcen verbrauchen und Abfall entsorgen? Diese alte Ordnung des wirtschaftlichen Wachstums funktioniert längst nicht mehr. Die Ressourcen unseres Planeten sind natürlich begrenzt. Recycling und die nachhaltige Schließung von Wertstoffkreisläufen können auf Dauer Ressourcen und Umwelt schonen. Die Verwertung von Abfällen gewinnt somit immer mehr an Gewicht.

Im Jahr 2012 trat das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) in Kraft. Es setzte seinerzeit die EU-Abfallrahmenrichtlinie in deutsches Recht um, wodurch vor allem eine nachhaltige Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft erzielt werden soll. Neben der Abfallvermeidung wird dabei auch das Thema Recycling hoch priorisiert.

Vor diesem Hintergrund sieht das Gesetz unter anderem vor, dass spätestens ab 2020 eine Recyclingquote von mindestens 65 Prozent erzielt wird. Anders gesagt heißt das: Alle Abfallströme, die eine stoffliche Verwertung erfahren, also nicht verbrannt oder über die Deponie beseitigt werden, sollen mindestens 65 Prozent des eingesammelten Abfalls ausmachen.

Bereits zweimal hat die cyclos GmbH aus Osnabrück diese Vorgaben im Auftrag der AWIGO für

den Landkreis Osnabrück überprüft: 2010 lag die regionale Recyclingquote schon bei 65,7 Prozent, im vergangenen Jahr konnte das Ergebnis sogar auf 66,9 Prozent verbessert werden. Die gesetzlichen Vorgaben ab 2020 werden also nach wie vor bereits erfüllt.

Die AWIGO steht der von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen Berechnungsmethode dieser Recyclingquote jedoch skeptisch gegenüber. Diese konzentriert sich nämlich auf den Input der Abfallarten in die Verwertung, sodass in die Recyclingquote auch Mengen einfließen, die tatsächlich jedoch energetisch verwertet werden. „Wir wollen uns vielmehr an einer zweiten Recyclingquote orientieren, die die Mengenströme nach erfolgter Aufbereitung betrachtet und damit nur die Anteile ausweist, die auch wirklich einer stofflichen Verwertung zukommen“, sagt AWIGO-Geschäftsführer Christian Niehaves.

Im Rahmen der cyclos-Studie wurden diese Daten ebenfalls ermittelt.

Die Recyclingquote lag 2015 über alle Abfallströme gesehen bei 62,0 Prozent.

Für den Landkreis Osnabrück heißt das: Pro Jahr werden rund 200.000 Tonnen Abfälle beziehungsweise Wertstoffe erfasst und rund 124.000 Tonnen recycelt.

Wie die jeweiligen Werte für die einzelnen Abfallarten aussehen, lässt sich der untenstehenden Tabelle entnehmen. Beispiel: Der Inhalt der grünen Papiertonne ist natürlich der Klassiker. Altpapier ist schon seit geraumer Zeit ein wichtiger Rohstoff für die Papierindustrie und kann nach Aussortierung der enthaltenen Störstoffe (fünf Prozent) umfassend wiederverwendet werden. Aber auch der Bio- und der Grünabfall (Weiterverarbeitung zu Kompost, Humus und Mulch), Almetalle (Metallrecycling) oder separat erfasste Kunststoffe (Weiterverarbeitung zu Granulat) erfahren eine Verwertung, sodass sie als Sekundärrohstoffe erneut zum Einsatz kommen. Dementsprechend weisen diese Abfallarten auch jeweils eine hohe Recyclingquote auf.

Materialien hingegen, die zur energetischen Verwertung vorgesehen sind, dürfen zur Berechnung der Recyclingquote nicht herangezogen werden. Dies erklärt beispielsweise, warum die Quote beim Restabfall so gering ausfällt: Aus ihm wird größten-

teils Ersatzbrennstoff hergestellt, der beispielsweise in Zementwerken zur Energiegewinnung verbrannt und damit energetisch genutzt wird.

Obwohl die Ergebnisse der Studie – gerade im Hinblick auf die geforderten EU-Vorgaben – Anlass zur Freude geben, will sich die AWIGO auf den Lorbeeren nicht ausruhen. „Ein Blick auf die Einzelergebnisse je Abfallfraktion macht deutlich, dass das Recycling bei einigen Stoffströmen noch ausbaufähig ist“, so Niehaves. Beispielsweise denke er an die Abfallfraktion Leichtverpackungen, bei der sich mehr Kunststoffe für eine stoffliche Verwertung sicherstellen ließen. Es sei das erklärte Ziel, dafür einzutreten, dass die Abfälle beziehungsweise Wertstoffe in Zukunft noch effizienter genutzt werden.



Granulate aus Kunststoffen oder Almetallen können als Sekundärrohstoff in der Industrie erneut Verwendung finden.

Übersicht der Recyclingquote verschiedener Siedlungsabfälle im Landkreis Osnabrück

Betrachtungsjahr 2015

Abfallfraktion	Erfasste Menge	Recyclingmenge	Recyclingquote
Papier & Pappe	26.036 t	24.734 t	95,0 %
Leichtverpackungen	14.235 t	6.392 t	44,9 %
Glas	8.442 t	8.442 t	100,0 %
Textilien	66 t	57 t	86,5 %
Batterien & Akkumulatoren	43 t	37 t	86,0 %
Elektroaltgeräte	3.638 t	3.160 t	86,8 %
Holz	4.955 t	3.469 t	70,0 %
Kunststoffe	536 t	536 t	100,0 %
Metalle (Fe- & NE-Metalle)	1.125 t	1.125 t	100,0 %
Grünabfälle	55.468 t	48.167 t	86,8 %
Hausmüll, hmä. Gewerbeabfälle	47.594 t	6.040 t	12,7 %
Abfälle aus der Biotonne	24.142 t	20.641 t	85,5 %
Spermmüll	12.458 t	965 t	7,7 %
Gefährliche Abfälle	1.031 t	7 t	0,7 %
Summe	199.770 t	123.771 t	62,0 %

Die Tabelle macht die Recyclingquote für die einzelnen Abfallarten transparent.

Quelle: cyclos GmbH, im Juni 2016



Unser Recycling-Quiz

Auf mehreren Seiten in dieser Ausgabe des Abfall aktuell-Heftes dreht sich alles um ein Thema: das Recyceln von Abfällen.

Im folgenden Quiz können Sie Ihr Wissen testen und dabei auch gleichzeitig gewinnen. Tragen Sie dazu einfach die Buchstaben aller richtigen Antworten der Reihe nach auf der nebenstehenden Postkarte ein. Am Ende ergibt sich ein Lösungswort.

Füllen Sie nun alle weiteren Felder auf der Antwortpostkarte aus, trennen Sie diese aus dem Heft heraus und lassen Sie sie der AWIGO zukommen. Einsendeschluss ist der 27. Januar 2017. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unter allen eingehenden Teilnehmerkarten werden die nachstehenden lukrativen Preise verlost:

1. Preis: Wellnesswochenende für zwei Personen in einem Hotel im Osnabrücker Land

2. Preis: Gutschein für ein Restaurant im Wert von 150 €

3. Preis: Familienjahreskarte für den Osnabrücker Zoo

Das AWIGO-Team wünscht Ihnen viel Freude und Erfolg!

Frage 1

Für die Weiterverarbeitung welcher Abfälle wird die neue Firma AWIGO RECYCLING verantwortlich?

- A) Leichtverpackungen (Gelbe Tonne/ Gelber Sack)
- K) Papier und Pappe
- Z) Sperrabfall
- N) Restabfall

Frage 2

Wo lag die stoffliche Verwertungsquote 2015 für alle Siedlungsabfälle im Landkreis Osnabrück?

- W) Bei 74 Prozent
- I) Bei 62 Prozent
- E) Bei 100 Prozent
- X) Bei 38 Prozent

Frage 3

Welche Abfälle wurden 2015 zu 100 Prozent stofflich verwertet?

- S) Papier und Sperrmüll
- C) Holz und Textilien
- T) Abfälle aus der Biotonne und Grünabfälle
- E) Kunststoffe und Metalle

Frage 4

Wie viele AWIGO-Recyclinghöfe gibt es im Landkreis?

- L) Sechs
- V) Drei
- I) Fünf
- H) Vier

Lösung

1 2 3 4

Bitte hier das Lösungswort eintragen.

Einsendeschluss 27.01.2017
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Ihre Meinung

Die AWIGO-Dienstleistungen nehme ich so wahr:



Die Müllabfuhr 2016 fand ich:



Das Abfall aktuell-Heft finde ich:



Ihre Verbesserungsvorschläge

Wir sind dabei! Abfallsammelwochenende 2017

Anmeldeschluss: 10.03.2017, weitere Infos zur Aktion finden Sie auf Seite 11.



Hiermit melde ich mich/uns für das Abfallsammelwochenende 2017 an:

Name Schule/Gemeinde/Stadt/Verein etc.

Anzahl der Teilnehmer/innen

Klasse (nur bei Schulen)

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Wir wollen hier sammeln:

Sammeltermin

Sammelgebiet

Ansprechpartner

Vorname, Nachname

Telefonnummer (bitte angeben für Rückfragen)

E-Mail (wenn vorhanden, bitte angeben für Rückfragen)

Benötigte Ausstattung

Anzahl Sammelsäcke

Anzahl Container*

* Für die genaue Termin- und Ortsabsprache zur Aufstellung der Container setzen wir uns mit Ihnen im Februar in Verbindung.

Absender

Vorname

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

www.awigo.de



Die AWIGO freut sich über Ihr Engagement. Wir unterstützen Ihre Sammelaktion gerne mit Säcken und Mulden. Und natürlich kümmern wir uns um die fachgerechte Entsorgung der gesammelten Abfälle.

Haben Sie noch Fragen oder Anmerkungen? Dann tragen Sie sie hier gerne ein:

Bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift bitte Ihre Anmeldung:

Ort, Datum Unterschrift

www.awigo.de



Bitte
ausreichend
frankieren!

Werbeantwort

AWIGO
Abfallwirtschaft
Landkreis Osnabrück GmbH
Niedersachsenstraße 19
49124 Georgsmarienhütte

Bitte
ausreichend
frankieren!

Werbeantwort

AWIGO
Abfallwirtschaft
Landkreis Osnabrück GmbH
Niedersachsenstraße 19
49124 Georgsmarienhütte



Die Abfallgebühren 2017

– unverändert seit 01.01.2015 –

Richtwert Personen- anzahl	Standardsausstattung Tonnengröße in Litern			Grundstücks- grundgebühr	Behälter- grundgebühr	Leistungsgebühren			Gesamtgebühren pro Grundstück mit Biotonne	Gesamtgebühren pro Grundstück ohne Biotonne
	Restmüll	Papier	Bio			Restmüll	Papier	Bio		
Ab	01.01.2015	Ab	01.01.2015	69,48 € je Grundstück	01.01.2015	Restmüll	Papier	Bio	01.01.2015	Ab
1	60	120	60	69,48 €	19,92 €	30,60 €	0,00 €	25,20 €	120,00 €	120,00 €
1	120	120	60	69,48 €	21,24 €	61,20 €	0,00 €	25,20 €	151,92 €	151,92 €
2	120	120	60	69,48 €	21,24 €	61,20 €	0,00 €	25,20 €	177,12 €	177,12 €
3	120	120	60	69,48 €	21,24 €	61,20 €	0,00 €	25,20 €	177,12 €	177,12 €
4	180	240	60	69,48 €	22,68 €	91,80 €	0,00 €	25,20 €	209,16 €	183,96 €
4	240	240	60	69,48 €	24,12 €	122,40 €	0,00 €	25,20 €	241,20 €	216,00 €
5	240	240	90	69,48 €	24,12 €	122,40 €	0,00 €	37,80 €	253,80 €	216,00 €
6	240	240	90	69,48 €	24,12 €	122,40 €	0,00 €	37,80 €	253,80 €	216,00 €
7	240	240	120	69,48 €	24,12 €	122,40 €	0,00 €	50,40 €	266,40 €	216,00 €
8	1x 240 1x 120	1x 240 1x 120	120	69,48 €	45,36 €	183,60 €	0,00 €	50,40 €	348,84 €	298,44 €
9	1x 240 1x 120	1x 240 1x 120	240	69,48 €	45,36 €	183,60 €	0,00 €	100,80 €	399,24 €	298,44 €
10	1x 240 1x 120	1x 240 1x 120	240	69,48 €	45,36 €	183,60 €	0,00 €	100,80 €	399,24 €	298,44 €
11	2x 240	2x 240	240	69,48 €	48,24 €	244,80 €	0,00 €	100,80 €	463,32 €	362,52 €
12	2x 240	2x 240	240	69,48 €	48,24 €	244,80 €	0,00 €	100,80 €	463,32 €	362,52 €

Das AWIGO-Abfall-Abc

- Restabfall** In die Restmülltonne gehören alle Abfälle, für die es noch kein separates Sammel- und Verwertungssystem gibt. Wertstoffe werden aussortiert – der Rest zu Pellets verarbeitet.
- Bioabfall** Der Inhalt unserer braunen Biotonne wird zum Kompostwerk nach Bohmte-Hunteburg gebracht, wo aus den Abfällen Dünger wird.
- Papierabfall** Unsere AWIGO-Altpapiertonnen gibt es kostenlos. Papierabfälle werden zu vielfältigen Recyclingpapier-Produkten weiterverarbeitet.
- Verpackungsabfall** Alle restentleerten Verkaufsverpackungen gehören in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne. Sie werden sortiert und zu neuen Produkten weiterverarbeitet.
- Altglas** In die Altglascontainer kommen alle Gläser und alle Verkaufsverpackungen aus Glas. Auch Gläser mit Grünem Punkt werden im Altglascontainer entsorgt.

Das AWIGO-Abfall-Abc

A	Alufolie	G	Gemüseabfälle	N	Metalldeckel	T	Staubsaugerbeutel
	Aluminiumdeckel		Getränkemarken	O	Moos*		Styroporverpackungen
	Aluschalen/-tuben		Glühbirnen	P	Nussschalen		Tampons
B	Ausgehärtete Farbe		Gummi		Obstabfälle		Tapetenreste
	Blumenabfälle*	H	Haare		Packpapier		Taschentücher
	Blumenerde*		Hefte		Papiertüten		Teebeutel
	Briefpapier		Holzrolle		Pappe		Thermoskannen
	Briefumschläge		Hygieneartikel		Plastikbecher		Topfblumen*
	Bücher	I	Illustrierte		Prospekte		Tuben
	Bürsten	J	Joghurtbecher		Pergamentpapier	U	Unkraut*
	Butterbrotpapier	K	Kämme		Pfaster	V	Vakuumverpackungen (z.B. Kaffee)
C	CDs		Kaffeefilter/-filter		Pinself		Verschüsse von Gläsern und Flaschen
D	Disketten		Kartons		Plastikbeutel		Verdorbenes Lebensmittel (immer ohne Verpackung)
	Dosen		Kataloge		Plastikflaschen		Videokassetten
	Duschvorhänge		Kaugummi	R	Plastiktüten	W	Watte
E	Eierschalen		Kehricht		Putzlappen		Windeln
	Einweghandschuhe		Kerzen		Rasen-/Heckenschnitt*		Zahnbürsten
	Essensreste (ohne Knochen u. Gräten)		Kleintierstreu		Rasierklappen		Zeitschriften
F	Fallobst		Knochen	S	Regenschirme	Z	Zeitungen
	Feuerzeuge		Konservendosen		Sägespäne/-mehl		Zigarettenkippen
	Filzstifte		Kronkorken		Salatabfälle		Zitrusfrüchte
	Flaschen von:		Küchenkrepp		Schallplatten		etc.
	Körperpflegemitteln,	L	Lametta		Schnittblumen*		
	Spülmitteln, Waschmitteln		Laub*		Schreibpapier		
	Fotos	M	Leder		Speisereste		
			Margarinebecher		Spielzeug		

* Diese Abfälle können Sie auch gerne über unsere Grünplätze entsorgen.

So lassen sich Abfälle vermeiden

- **Vermeiden Sie überflüssige Verpackungen** und greifen Sie zu Produkten, die möglichst wenig oder gar nicht verpackt sind.
- **Geben Sie Mehrwegbehältnissen und Nachfüllverpackungen Vorrang** vor Einwegprodukten und verwenden Sie zum Beispiel gekennzeichnete Getränkeflaschen, Brotdosen, abwaschbares Geschirr und Elektrogeräte mit aufladbaren Akkus.
- **Nehmen Sie einen Korb, Rucksack oder eine Stofftasche mit zum Einkaufen.** So können Sie die Plastiktüte im Laden hängen lassen.
- **Lebensmittel sollten verzehrt und nicht ungenutzt weggeschmissen werden.** Kaufen Sie stets bedarfsgerecht und nicht im Überschwang ein. Achten Sie auf die richtige Lagerung Ihrer Vorräte und überlegen Sie, ob sich mit anfallenden Essensresten neue Gerichte zubereiten lassen. Verwenden Sie Lebensmittel auch nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums weiter. Die meisten Produkte sind weiterhin ohne Gefahr genießbar und schmecken noch gut. Lediglich solche Produkte mit ausgewiesenem Verbrauchsdatum wie Hackfleisch oder Räucherlachs sollten nach dessen Ablauf nicht mehr verzehrt werden.
- **Reduzieren Sie so gut es geht Ihren Papierverbrauch.** Drucken Sie nicht jede E-Mail oder jedes Dokument aus. Verwenden Sie möglichst beidseitigen Druck und lassen Sie sich mehrere Seiten pro Blatt ausgeben.
- **Versuchen Sie, defekte Geräte zu reparieren,** ehe Sie diese gleich durch neue Modelle ersetzen.
- **Auf die Haltbarkeit und Reparaturfreundlichkeit** von Elektrogeräten, Möbeln oder Spielzeug sollten Sie schon beim Kauf der Gegenstände achten.
- **Viele Dinge lassen sich mieten oder ausleihen,** anstatt sich für einen einmaligen Bedarf ein neues Gerät anzuschaffen.
- **Werfen Sie gut erhaltene Gegenstände nicht leichtfertig weg.** Versuchen Sie, Dinge wie Spielsachen, Möbel, Kleidung oder Bücher, die sie nicht mehr benötigen, über Flohmärkte, Secondhandshops, Tausch- und Verschenkbörsen oder eine Spende einer Wiederverwendung zuzuführen. Denken Sie dabei gerne an die Verschenkbörse unter www.awigo.de oder an die Spielzeugannahme auf unseren Recyclinghöfen.



Nutzen Sie Mehrwegprodukte wie Thermobecher, Brotdosen und Akkus.

Information ist alles!



Informationen in zehn Fremdsprachen (Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Rumänisch, Spanisch und Türkisch) über die richtige Abfalltrennung für unsere ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt es bei uns im Service Center. Ein Anruf genügt und wir schicken Ihnen die gewünschten Abfalltrennanleitungen zu.
Telefon (05401) 365555



So können Sie die Müllabfuhr unterstützen ...



Manche Straßen sind wegen ausufernder Sträucher und Bäume für Lkw kaum zu passieren.

Bilden Sie Tonnenpaare

Für die Leerung der grauen und braunen Abfallbehälter setzt die AWIGO LOGISTIK Seitenlader ein, die zwei Tonnen gleichzeitig schütten können. Damit diese Technik möglichst effizient genutzt werden kann, stellen Sie bitte in Ihrer Nachbarschaft die Behälter paarweise zusammen.

Räumen Sie Hindernisse aus dem Weg

Am Abfuhrtag müssen Ihr Grundstück und vor allem Ihr

Abfallbehälter für die Müllwerker gut und einfach erreichbar sein. Insbesondere Bäume, Sträucher und Hecken müssen so zurück-geschnitten sein, dass die Müll-fahrzeuge problemlos die Straßen und Wege befahren können.

Parkende Autos

Immer wieder wird die Müllabfuhr durch parkende Autos erschwert und sogar verhindert. Dabei stellen vor allem auch Wende-hammer eine Herausforderung dar, die so zugestellt sind, dass

ein Müllwagen dort nicht wenden kann. Denken Sie bitte an den Abfuhrtag, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass eine reibungs-lose Müllabfuhr möglich ist.

Weniger Papierberge neben der Tonne

Sie haben häufig größere Men-gen an Altpapier? Bestellen Sie einfach eine größere Tonne oder bringen Sie sperrige Papierabfälle kostenlos zu einem der sechs AWIGO-Recyclinghöfe im Land-kreis Osnabrück.

Bitte haben Sie Geduld

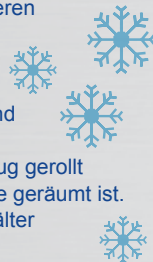
Einige Autofahrer verlieren schnell die Geduld, wenn sie hinter einem Müllfahrzeug einen Augenblick warten müssen. Mancher beginnt zu hupen. Bitte haben Sie etwas Geduld. Wir arbeiten so schnell wir können, damit auch Sie rasch weiter-kommen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Service Center der AWIGO unter (05401) 365555.

Fit für den Winter: So geht's leichter bei Schnee und Eis

Winterliche Witterungsbedingungen wie Glatteis und Schnee werden schnell zur besonderen Herausforderung für die Müllabfuhr. So können Sie uns helfen, Ihre Abfälle abzuholen:

- Räumen Sie Gehwege frei von Schnees und streuen Sie diese bei Glätte.
- Stellen Sie Ihre Behälter so zur Abfuhr bereit, dass sie trotz Schnees gut zugänglich sind und die Fahrbahn nicht blockiert wird.
- Grüne und gelbe Abfallbehälter müssen von den Müllwerkern zum Abfallsammelfahrzeug gerollt werden. Achten Sie daher bitte darauf, dass der Transportweg des Behälters zur Straße geräumt ist.
- Sollte Ihr Grundstück aufgrund der Witterung nicht anfahrbar sein, stellen Sie Ihre Behälter bitte an der nächstgrößeren und für Müllfahrzeuge befahrbaren Straße auf.



Wir kommen zu Ihnen



Nutzen Sie unsere kostenlosen Abholdienste: Telefon (05401) 365555, www.awigo.de oder unsere App (für iPhone und Android)



Sperrmüll (Mindestmenge 1 m³)

Unter Sperrmüll verstehen wir sperrige Abfälle privater Haushalte, die wegen der Größe (max. 2 m), des Ge-wichtes (max. 75 kg) oder des Materials NICHT über die zugelassene Restmülltonne entsorgt werden dürfen.

Die kostenlose Abholung erfolgt spätestens drei Wochen nach Ihrer Anmeldung.

Dazu gehören beispielswei-se: Möbelschrank, Regal, Bettgestell, Matratze, Sofa, Sessel, Stuhl, Tisch, Teppich, Küchenarbeitsplatte und Fahrrad.



Elektronik-schrott

Zum Elektronikschrott gehört alles, was ein Kabel hat, wie beispielsweise: Fernseher, Bildschirm, Monitor, PC, Mikrowelle, Mangel, Staubsauger, Solarium (ohne Röhren), elektrischer Rasenmäher, Boiler, Radiator etc.

Die kostenlose Abholung erfolgt spätestens drei Wochen nach Ihrer Anmeldung.

Natürlich werden diese Gegenstände sowie Elektro-kleingeräte auch kostenlos auf unseren Recyclinghöfen angenommen.



Haushalts-großgeräte

Folgende Haushaltsgroß-geräte holen wir bei Ihnen ab: Backofen, Elektroherd, Gas-herd, Geschirrspülmaschine, Kühlschrank, Kühl-Gefrier-Kombi, Kühltruhe, Waschma-schine, Wäschetrockner, Boiler (groß), Kohleofen, Öfen, Radiator (Öl) etc.

Die kostenlose Abholung erfolgt spätestens drei Wochen nach Ihrer Anmeldung.

Natürlich werden diese Gegenstände auch kostenlos auf unseren Recyclinghöfen (nicht in Dissen) angenommen.

NICHT zum Sperrmüll gehören beispielsweise:

Bau- und Renovierungsabfälle, Abfall aus Umbau- und Ausbaurbeiten, Fenster, Fußleisten, Teppich-boden, Deckenverfädelung, Tür, Türlarge, Laminat, Paneele, Regentonnen, Zaun, Markise und Autoteile.

Schon gewusst ...?

Die wichtigsten Tipps & Informationen zum Sperrabfall



Täglich erreichen uns zahlreiche Anrufe im Service Center mit Terminwünschen und Fragen rund um das Thema Sperrabfall. Oft wird gefragt, was genau zum Sperrabfall im Landkreis Osnabrück gehört und was nicht. Eine genaue Auflistung dazu finden Sie

auf der vorherigen Seite 21. Darüber hinaus gibt es auch weitere Aspekte zur Sperrmüllentsorgung, über die wir Sie im Folgenden gerne informieren.

Getreu dem Motto „Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht“, beachten Sie zunächst unseren **AWIGO-Tipp: Bevor Sie etwas zum Sperrmüll geben, prüfen Sie bitte, ob es nicht doch noch von anderen genutzt werden kann!**

Grundsätzlich können Sie Ihr Sperrgut auf zwei Arten entsorgen: Entweder holen wir es kostenfrei bei Ihnen zu Hause ab, oder Sie geben es auf einem unserer Recyclinghöfe (außer Dissen) ab. **Beachten Sie dabei jedoch: Die Sperrmüllabgabe auf den Höfen ist kostenpflichtig.**

Kostenfreie Abholung von zu Hause: Sperrabfall richtig bereitstellen!

- Ihre Sperrabfälle werden in der Zeit von 06.00 bis 18.00 Uhr kostenlos bei Ihnen zu Hause abgeholt.
- Bitte stellen Sie Ihre Abfälle nicht auf Privatgrundstücken oder in einem Carport bereit, sondern leicht zugänglich und gut sichtbar direkt an der Straße.
- Achten Sie darauf, dass der Sperrabfall nicht hinter Sträuchern, Hecken und/oder Zäunen steht und somit verdeckt ist.
- Stapeln Sie außerdem die Abfälle nicht meterhoch auf, damit die Müllwerker sie ungefährdet und möglichst einfach einladen können. Vermeiden Sie auch eine Bereitstellung der Sperrabfälle auf Anhängern an der Straße. In solchen Fällen findet eine Abholung nicht statt.
- Bevor Sie sich einen Sperrmülltermin in unserem Service Center geben lassen, sammeln Sie bitte mindestens einen Kubikmeter Sperrmüll zusammen. Das entspricht eine Größe von 1 m Länge x 1 m Breite x 1 m Höhe.

Kostenpflichtige Sperrmüllabgabe auf den AWIGO-Recyclinghöfen: Warum?

- Auf den ersten Blick wirkt diese Regelung vielleicht unverständlich. Allerdings haben wir zwei gute Gründe dafür:
- Die kostenfreie Abholung an den Haushalten wird über die Abfallgebühr finanziert, die jeder angeschlossene Privathaushalt im Landkreis Osnabrück zahlt. Geht ein Abholauftrag für Sperrmüll bei der AWIGO ein, wird dieser hinter der Adresse des Kunden hinterlegt. Nur so lässt sich zweifelsfrei nachvollziehen, dass der Kunde über die Abfallgebühr die Sperrmüllabfuhr gezahlt hat. Diese Kontrollmöglichkeit besteht auf den Recyclinghöfen nicht. Der angelieferte Sperrabfall könnte aus gewerblicher Nutzung oder aus Haushalten kommen, die nicht im Landkreis Osnabrück liegen. Die Sperrmüllgebühr auf den Höfen stellt sicher, dass keine fremden oder gewerblichen Nutzer ihre Abfälle zu Lasten der Gebührenzahler entsorgen.
 - Außerdem handelt es sich bei der Sperrmüllannahme auf unseren Recyclinghöfen um einen Zusatzservice, der anders als die Abholung von zu Hause nicht durch die Abfallgebühren gedeckt ist. Vielmehr entstehen extra Kosten, da Personal, Platz und Verarbeitungswege der Höfe beansprucht werden. Die Anlieferungsgebühr trägt diesem Mehraufwand Rechnung.



Im Landkreis zu Hause

Kurze Wege zu unseren sechs Recyclinghöfen



Die AWIGO-Recyclinghöfe sind über den gesamten Landkreis Osnabrück verteilt. Mit den sechs Standorten in Ankum, Dissen, Georgsmarienhütte, Melle, Ostercappeln und Wallenhorst schaffen wir für unsere Kundinnen und Kunden umfangreiche Entsorgungsmöglichkeiten.

Abgeben können Sie von A wie Altmittel bis Z wie Zäune fast alles. Dabei sind einige Abfallarten kostenlos – andere hingegen kostenpflichtig.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort und unser Service Center beraten Sie gerne – sprechen Sie uns einfach an.

Angenommen werden auf allen Recyclinghöfen

Kostenlos:	Kostenpflichtig:
• Altkleider • Altmittel • Altpapier • CDs • Autobatterien • Elektronikschrott • Korken • Kühlgeräte (nicht in Dissen) • Haushaltsgroßgeräte (nicht in Dissen) • Regentonnen (aus Kunststoff) • Trockenbatterien • Wäschekörbe (aus Kunststoff) • etc.	Bei den kostenpflichtigen Abfallarten richtet sich die Gebühr nach der angelieferten Menge. • Altfreifen • Bau- und Abbruchabfälle • Bauschutt • Sperrmüll (nicht in Dissen) • Siedlungsabfälle • etc. Beachten Sie bitte, dass Schadstoffe nicht auf unseren Recyclinghöfen angenommen werden und über das Schadstoffmobil entsorgt werden müssen. Die Termine für Ihren Wohnort finden Sie ab Seite 27.



Recyclinghof Ankum
Holsten, Bippener Straße
49577 Ankum
Telefon: (05462) 1301

Recyclinghof Georgsmarienhütte
Niedersachsenstr. 19
(Zufahrt über Osterheide 16)
49124 Georgsmarienhütte
Telefon: (05401) 365555

Recyclinghof Melle
Im Gewerbepark 19
49326 Melle-Gesbold
Telefon: (05422) 923887

Recyclinghof Ostercappeln
Schwagstorfer Eue 8
49179 Ostercappeln
Telefon: (05473) 8019454

Recyclinghof Wallenhorst
Wernher-von-Braun-Straße 12
49134 Wallenhorst
Telefon: (05407) 3481836

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 08.00-17.00 Uhr
Sa: 08.00-13.00 Uhr

Recyclinghof Dissen a.T.W.
Industriestraße
49201 Dissen a.T.W.
Telefon: (05421) 932756

Öffnungszeiten
Mo: 10.00-18.00 Uhr
Mi: 08.15-18.00 Uhr
Fr: 10.00-18.00 Uhr

Fragen zu unseren Recyclinghöfen beantwortet unser Service Center unter der Rufnummer (05401) 365555

Einladung zum Ausladen!



Zum Grünabfall gehören:

Kostenlose Anlieferung durch Privatpersonen bis 2 m³ von: Grasschnitt, Laub, Stroh und Heu (nur in Kleinmengen), Heckenschnitt, Buschwerk, Baumrückschnitt, Reisig, Stammholz, Baumstubben. Ab 2 m³ fällt für jeden weiteren halben m³ eine Gebühr von 6 € an.

Die Grünabfälle müssen frei von Fremdkörpern, Erdbeimengungen oder anderen Verunreinigungen sein. **Beachten Sie bitte, dass einige Materialien und Mengen kostenpflichtig sind.** Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Grünplätzen beraten Sie gerne.

An mehr als 30 Standorten im Landkreis können Sie kompostierbare Grünabfälle aus Ihrem Garten anliefern.

Zusätzlich bieten wir Ihnen als **kostenlosen** Service folgende weitere Abgabemöglichkeiten an:

- Altkleider
- Altmetalle
- Elektro-Kleingeräte (z.B. Toaster, Haarföhn etc.)
- CDs
- Korken
- Haushaltsbatterien (keine Lithium-Ionen-Batterien)

Kostenpflichtig

- Bauschutt (nur Kleinmengen)
je 100 l = 2,50 €
- Grassoden
je 100 l = 1,50 €



Öffnungszeiten der Grünplätze:

März bis Oktober

Mo, Mi, Fr: 14.00-18.00 Uhr
Sa: 09.00-15.00 Uhr

November

Mo, Mi, Fr: 13.00-17.00 Uhr
Sa: 09.00-15.00 Uhr

**Hier erhältlich:
Der gute AWIGO-
Humus und -Mulch.***

* Nicht in Hagen a.T.W.

Dezember 2016 | Januar, Februar & Dezember 2017

Ausschließlich nur der zweite Samstag im Monat, 10.12.2016, 14.01.2017, 11.02.2017 und 09.12.2017, von 09.00-13.00 Uhr

Bad Essen-Wittlage

Forststraße

Bad Iburg-Ostenfelde

Kreienbrink

Bad Laer

Westkamp

Bad Rothenfelde-Strang

Sundernweg

Belm-Vehrte

Osterberg

Bersenbrück, Woltrup-Wehbergen

Wehberger Straße
(Ecke Bundesstraße 68)

Bippen

Berger Straße

Bissendorf-Jeggen

Niederfeldweg

Bohmte

Maschweg (an der Kläranlage)

Bramsche, Bramscher Berg

Zu den Lohwiesen

Bramsche-Hesepe

Mühlenweg

Bramsche-Lappenstuhl

Lutterdamm

Fürstenau

Utdrift

Georgsmarienhütte/ Alt-Georgsmarienhütte

Malberger Straße

Georgsmarienhütte-Oesede

Am Wiesenbach

Glandorf

Krankenhausstraße

Hagen a.T.W.

Deponie Bensmann,
Loheiden Knapp

Hasbergen

Schulstraße (am Hof Gösmann)

Hilter-Hankenberge

Borgloher Straße

Melle-Drantum

Gesmolder Straße

Melle-Markendorf

Deponie Wobker,
Bulstener Straße

Melle-Neuenkirchen

Rahdenstraße

Melle-Wellingholzhausen

Wellingholzhausener Straße
(geg. der neuen Kläranlage)

Neuenkirchen/ Merzen-Südmerzen

Volllager Damm

Nortrup

Ahorster Damm

Quakenbrück

Niedersachsenstraße

Wallenhorst-Lechtingen

Peddenpohl

Unsere Grünplätze auf unseren Recyclinghöfen

Mo-Fr: 08.00-17.00 Uhr
Sa: 08.00-13.00 Uhr

Ankum-Holsten

Bippener Straße
49577 Ankum

Melle-Gesbold

Im Gewerbepark 19
49326 Melle

Ostercappeln

Schwagstorfer Eue 8
49179 Ostercappeln

Wallenhorst

Wernher-von-Braun-Straße 12
49134 Wallenhorst

Fragen zu unseren Grünplätzen beantwortet unser Service Center unter der Rufnummer (05401) 365555

Sonderabfall/ Schadstoffmobil



Auch wenn Sie sich nicht sicher sind, bringen Sie Ihre Abfälle auf jeden Fall zum Schadstoffmobil. Das Fachpersonal vor Ort wird Sie gerne beraten. Oder fragen Sie Ihr AWIGO-Team: Telefon (05401) 365555.

Auch in diesem Jahr ist das Schadstoffmobil wieder mehr als 70 Mal im Landkreis Osnabrück für Sie unterwegs. Die Gelegenheit für alle Privathaushalte, Keller, Schränke und Garagen nach Problemabfällen zu durchforsten und die gefundenen Schadstoffabfälle beim Schadstoffmobil umweltbewusst und kostenlos abzugeben.

Völlig ausgehärtete Farbreste und ausgetrocknete Pinsel können über die Restmülltonne entsorgt werden, da die schadstoffhaltigen Lösungsmittel in den Farben bereits verdunstet sind.

Für Altöl besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Es wird deshalb nicht am Schadstoffmobil angenommen.

Elektrokleingeräte

Neben den bekannten Schadstoffen können Sie auch Ihre ausrangierten Elektrokleingeräte (Beispiel: Föhn), die mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, am Schadstoffmobil abgeben. Dies gilt auch für ältere Kleingeräte ohne Kennzeichnung.

Was können Sie zum Schadstoffmobil bringen?

- Abbeizmittel
- Batterien
- Bleiakkus
- Energiesparlampen
- FCKW-haltige Stoffe
- Feuerlöscher
- Foto- und Hobbychemikalien
- Frostschutzmittel
- Holzschutzmittel
- Lack- und Farbeimer aus Kunststoff oder Metall
- Laugen, Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittel
- Ölfarben
- Pestizide
- Pflanzenschutzmittel
- Quecksilber
- Rostumwandler
- Salmiak
- Säuren
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spiritus
- Spraydosen

Falls Sie den Termin am Schadstoffmobil verpasst haben, können Sie Ihre Sonderabfälle anliefern bei:

REMONDIS Industrie Service GmbH
Betriebsstätte
Bramsche-Achmer
Am Kanal 9
49565 Bramsche
Tel.: (05461) 9510

Annahme ist jeden Mittwoch von 15.30-17.30 Uhr.

Die Abgabetermine in Ihrer Nähe

In alphabetischer Reihenfolge

Alfhausen	Bauhof Bahnhofstraße 4	04.08.17	16.00-17.30 Uhr
Ankum	Neuer Marktplatz Aslagger Straße	13.05.17	10.00-11.30 Uhr
Badbergen	Marktplatz (vor dem Gemeindebüro) Bahnhofstraße	23.09.17	09.30-12.00 Uhr
Bad Essen	Schulhof Grundschule Niedersachsenstraße 24	15.04.17	10.00-12.00 Uhr
Bad Essen	Lintorf Parkplatz des VfL-Sportplatzes Lintorfer Str./Am Hallenbad	18.08.17	16.00-18.00 Uhr
Bad Iburg	Parkplatz Holperdorper Straße	18.03.17	10.00-12.30 Uhr
Bad Laer	Parkplatz am Sportplatz an der Weststraße	20.05.17	09.30-12.00 Uhr
Bad Rothenfelde	Zentralparkplatz	10.06.17	10.00-12.00 Uhr
Belm	Marktring am Gemeindebüro	21.04.17	16.00-18.00 Uhr
Belm	Vehrte Wittekindsweg (Alte Badeanstalt)	22.07.17	09.30-12.00 Uhr
Berge	Parkplatz am Feuerwehrhaus Schienenweg	04.03.17	10.00-12.00 Uhr
Bersenbrück	Bauhof Im alten Dorfe 4	17.06.17	10.00-12.00 Uhr
Bippen	Parkplatz hinter der Kreissparkasse Am Schützenplatz	29.04.17	10.00-11.30 Uhr
Bissendorf	Wissingen Parkplatz an der Turnhalle	24.03.17	16.00-18.00 Uhr
Bissendorf	Parkplatz am Schulzentrum	07.07.17	16.00-18.00 Uhr
Bissendorf	Schledehausen Parkplatz am Kurpark	08.09.17	16.00-17.30 Uhr
Bohmte	Parkstreifen vor Sporthalle Tilingstraße	18.02.17	09.30-12.00 Uhr
Bohmte	Hunteburg Parkplatz am Sportgelände Burgstraße	26.05.17	16.00-18.00 Uhr
Bramsche	Parkplatz Hasebad Maltgartener Straße	09.06.17	16.00-18.00 Uhr
Bramsche	Schleptrup am Sportplatz Schützenheide	28.07.17	16.00-17.30 Uhr
Bramsche	Parkplatz Hasebad Maltgartener Straße	11.08.17	16.00-18.00 Uhr
Dissen	Marktplatz	10.03.17	16.00-18.00 Uhr
Eggermühlen	Parkplatz an der Kirche Schulstraße 1	26.08.17	10.00-11.30 Uhr
Fürstenau	Samtgemeindebauhof Settruper Straße 3	08.07.17	10.00-12.00 Uhr
Gehrde	Schützenplatz	19.08.17	10.00-11.30 Uhr
Georgsmarienhütte	Oesede Kirmesplatz Graf-Stauffenberg-Straße	11.02.17	09.30-12.30 Uhr
Georgsmarienhütte	Oesede Kirmesplatz Graf-Stauffenberg-Straße	25.03.17	09.30-12.00 Uhr
Georgsmarienhütte	Recyclinghof Georgsmarienhütte Niedersachsenstraße 19	11.04.17	15.00-18.00 Uhr
Georgsmarienhütte	Kloster Oesede Marktplatz	05.05.17	16.00-18.00 Uhr
Georgsmarienhütte	Holzhausen Sporthalle Sutthausen Straße	27.05.17	10.00-12.00 Uhr
Georgsmarienhütte	Oesede Kirmesplatz Graf-Stauffenberg-Straße	01.07.17	09.30-12.00 Uhr
Georgsmarienhütte	Oesede Kirmesplatz Graf-Stauffenberg-Straße	14.07.17	16.00-18.00 Uhr
Georgsmarienhütte	Oesede Kirmesplatz Graf-Stauffenberg-Straße	05.08.17	10.00-12.00 Uhr
Georgsmarienhütte	Oesede Kirmesplatz Graf-Stauffenberg-Straße	02.09.17	10.00-11.30 Uhr
Georgsmarienhütte	Recyclinghof Georgsmarienhütte Niedersachsenstraße 19	19.09.17	15.00-18.00 Uhr
Glandorf	Parkplatz am Parking	20.05.17	10.00-12.00 Uhr
Hagen a.T.W.	Pausenhof der Grundschule St. Martin	24.06.17	09.30-12.00 Uhr
Hagen a.T.W.	Natrup-Hagen Schulgelände Stresemannstraße	01.09.17	15.30-18.00 Uhr
Hasbergen	Dorfplatz an der Feuerwache (Tomblaine-Platz)	25.02.17	09.30-12.00 Uhr
Hasbergen	Dorfplatz an der Feuerwache (Tomblaine-Platz)	09.09.17	09.30-12.00 Uhr
Hilter a.T.W.	Rathaus Hilter Parkplatz an der Osnabrücker Straße	29.07.17	09.30-12.00 Uhr
Kettenkamp	Bauhof Industriestraße	24.02.17	16.00-17.30 Uhr
Melle	Melle-Mitte städt. Baubetriebsdienst Bruchstraße 40	10.02.17	15.00-18.00 Uhr
Melle	Neuenkirchen Parkplatz Schulzentrum	11.03.17	10.00-11.30 Uhr
Melle	Melle-Mitte städt. Baubetriebsdienst Bruchstraße 40	08.04.17	09.00-12.00 Uhr
Melle	Recyclinghof Melle-Gesmoold Im Gewerbepark 19	18.04.17	15.00-18.00 Uhr
Melle	Bruchmühlen Parkplatz Friedhof Zur Waldkirche	28.04.17	16.00-17.30 Uhr
Melle	Buer Parkplatz Turnhalle Hilgensele	12.05.17	16.00-17.30 Uhr
Melle	Oldendorf Parkplatz Turnhalle	02.06.17	16.00-17.30 Uhr

Melle	Gesmold	Parkplatz Ortsmitte	23.06.17	16.00-18.00 Uhr
Melle	Riemsloh	Parkplatz Oberdorf	21.07.17	16.00-18.00 Uhr
Melle	Wellingholzhausen	Parkplatz „Haus des Gastes“	12.08.17	10.00-12.00 Uhr
Melle		Recyclinghof Melle-Gesmold Im Gewerbepark 19	12.09.17	15.00-18.00 Uhr
Melle	Melle-Mitte	städt. Baubetriebsdienst Bruchstraße 40	29.09.17	15.00-18.00 Uhr
Menslage		Gewerbegebiet Rüksenbrink (Alte Kläranlage)	15.07.17	10.00-11.30 Uhr
Merzen		Parkplatz an der Kirche Westerholter Straße	14.10.17	10.00-11.30 Uhr
Neuenkirchen bei Bramsche		Parkplatz am Verwaltungsgebäude Alte Poststraße 5-7	30.09.17	10.00-11.30 Uhr
Nortrup		Parkplatz Farwick	21.10.17	10.00-11.30 Uhr
Ostercappeln		Parkplatz Feuerwehr Venner Straße	17.03.17	15.30-18.00 Uhr
Ostercappeln		Recyclinghof Ostercappeln Schwagstorfer Eue 8	04.04.17	15.00-18.00 Uhr
Ostercappeln	Venne	Parkplatz Ortsmitte Hauptstraße	19.05.17	16.00-18.00 Uhr
Ostercappeln		Recyclinghof Ostercappeln Schwagstorfer Eue 8	05.09.17	15.00-18.00 Uhr
Ostercappeln		Parkplatz Feuerwehr Venner Straße	07.10.17	10.00-12.00 Uhr
Quakenbrück		Neuer Markt Theisstraße	07.04.17	16.00-18.00 Uhr
Quakenbrück		Neuer Markt Theisstraße	25.08.17	16.00-18.00 Uhr
Rieste		Combi Markt Roggenkamp 1	22.04.17	10.00-11.30 Uhr
Volltlage		Katharinenplatz (Overbergheim)	30.06.17	16.00-17.30 Uhr
Wallenhorst	Lechtingen	Parkplatz am Schul- u. Sportzentrum	17.02.17	16.00-17.30 Uhr
Wallenhorst		Parkplatz Foyer Turnhalle Fröbelstraße	03.03.17	16.00-17.30 Uhr
Wallenhorst	Rulle	Schulhof alte Sporthalle St. Bernhardsweg	03.06.17	10.00-12.00 Uhr
Wallenhorst	Hollage	Parkplatz an der Turnhalle Bergstraße	15.09.17	16.00-18.00 Uhr

Vorankündigung:
Die neue AWIGO-App für Android-Geräte kommt im Frühjahr 2017

Seit mehr als vier Jahren nutzen bereits viele tausend AWIGO-Kundinnen und -Kunden unsere App auf ihren Handys, um sich beispielsweise ihre Abfuhrtermine anzeigen zu lassen und sich über die verschiedenen Abfallentsorgungsmöglichkeiten im Landkreis Osnabrück zu informieren.

Nachdem wir eine neue Version unserer AWIGO-App für iOS-Geräte zum Download bereitgestellt haben, arbeiten wir aktuell nun an dem Android-Update.

Und natürlich haben wir uns auch hier als Ziele gesteckt, die App schlanker, hübscher und

einfacher zu gestalten – und das bei noch mehr Funktionalität. Geplant ist unter anderem, die Menüführung klarer zu strukturieren, die Abfuhrtermine im Kalender deutlicher hervorzuheben und auch die Termine für das Schadstoffmobil zu integrieren.

Wichtig für alle Android-User:
Für die vollumfängliche Nutzung der überarbeiteten AWIGO-App wird dann mindestens das Android-Betriebssystem 6.0 benötigt. Sobald die neue Version zur Verfügung steht, werden wir unsere Kundinnen und Kunden informieren.

Impressum
Herausgeber:
AWIGO Abfallwirtschaft
Landkreis Osnabrück GmbH
Redaktion:
Dipl.-Kfm. Christian Niehaves (V.i.S.d.P.)
Daniela Pommer, B.A.
Dipl.-Kfm. (FH) Tino Krieger
Bastian Spreckelmeyer, M.A.

Anschrift der Redaktion:
AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH
Niedersachsenstraße 19
49124 Georgsmarienhütte

Telefon (05401) 365555
Telefax (05401) 365544
info@awigo.de · www.awigo.de



Wohin mit den alten Medikamenten?

Nicht verbrauchte Medikamente fallen in jedem Haushalt an. Daher ist es für den Schutz von Mensch und Umwelt wichtig, diese richtig zu entsorgen. Das sollten Sie dabei beachten:

NICHT in die Toilette oder die Spüle!

Flüssige und feste Arzneimittel gehören auf keinen Fall in die Toilette oder die Spüle!
Der Grund: Über den Abguss oder die Toilette entsorgte Medikamente gelangen in die Umwelt, da Kläranlagen nicht alle im Abwasser enthaltenen Substanzen zurückhalten können. Das gereinigte Wasser kann noch Medikamentenreste enthalten, die mit dem Kläranlagenablauf in die Gewässer gelangen. Das kann zu einer unnötigen zusätzlichen Belastung der Umwelt führen.

Haushaltsübliche Medikamente in den Restabfall

Unverbrauchte oder abgelaufene Arzneimittel gelten in der Regel als ungefährlich und können über die Graue Tonne entsorgt werden. Das ist unbedenklich, weil der Restabfall nach Aussortieren der Wertstoffe als Ersatzbrennstoff genutzt wird. Dieser wird am Ende verbrannt, sodass die biologisch aktiven Bestandteile von Medikamenten (auch flüssigen) zerstört werden und somit kein Problem mehr für die Umwelt darstellen.

Achten Sie dennoch auf Folgendes:
• Um Dritte wie spielende Kinder nicht zu gefährden, wickeln Sie die Medikamente beispielsweise in Zeitungspapier oder Ähnliches ein, sodass sie nicht sichtbar sind.

- Geben Sie Reste flüssiger Arzneimittel gut verschlossen in die Graue Tonne.
- Verpacken Sie Spritzen und andere verletzungsgefährliche Abfälle bruch- und durchstichsicher, zum Beispiel in Kunststoffbehältnissen, bevor Sie sie im Restabfall entsorgen.

Gesundheitsgefährdende Substanzen wie Krebsmedikamente entsorgen
Eine Ausnahme bilden gesundheitsgefährdende Substanzen wie Medikamente zur Krebsbehandlung, sogenannte zytotoxische oder zytostatische Arzneimittel. Sie gelten als gefährliche Abfälle.

Hier gilt:
• Halten Sie in diesen Fällen zunächst Rücksprache mit Ihrem Arzt und/oder Ihrem Apotheker.
• Eine Entsorgungsmöglichkeit stellt die Schadstoffsammelstelle der Firma REMONDIS in Bramsche-Achmer dar. Adresse und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 26 in diesem Heft.
Wichtig ist: Jede Anlieferung ist kostenpflichtig und muss zuvor im AWIGO-Service Center (Tel.: (05401) 365555) angemeldet werden.

Rücknahme durch Apotheken
Manche Apotheken bieten die Rücknahme von Medikamenten auf freiwilliger Basis an, verpflichtet sind sie dazu nicht. Fragen Sie in Ihrer Apotheke, ob Sie Ihre Altmedikamente dort zurückgeben können.

Kostenloses Spielzeug für Bedürftige



Sozialarbeiter aus der Kinder-, Jugend- oder Familienhilfe können an mehreren Terminen im Jahr in der Zeit von 9 bis 13 Uhr am AWIGO-Recyclinghof in Wallenhorst (Wernher-von-Braun-Str. 12) kostenlos gut erhaltene Spielgeräte für bedürftige Kinder und Jugendliche einladen.

Auch dürfen sich Mitarbeiter aus der Flüchtlingshilfe gerne zwischen 11 und 13 Uhr an den Spielzeugen bedienen. Da nur eingeschränkte Parkmöglichkeiten vor Ort zur Verfügung stehen, bittet die AWIGO um Berücksichtigung dieser gesonderten Öffnungszeiten.

Die angebotenen Spielsachen sind Spenden, die AWIGO-Kunden in den vergangenen Wochen auf den Recyclinghöfen in Ankum, Dissen, Georgsmarienhütte, Melle, Ostercappeln und Wallenhorst abgegeben haben. Sie wurden zunächst durch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Abfallwirtschaftsunternehmens sorgfältig geprüft und aufbereitet, ehe sie nun zur Abholung bereit stehen.

Die Termine für das erste Halbjahr 2017 sind an folgenden Dienstagen:

10. Januar 2017
07. Februar 2017
07. März 2017
04. April 2017
09. Mai 2017
13. Juni 2017

Die Abholung ist kostenlos und mengenmäßig unbegrenzt.
 Rückfragen beantworten gerne die Mitarbeiter des Recyclinghofs Wallenhorst unter der Telefonnummer (05407) 3481836.

Abholkarten für Gelbe Säcke

Grundsätzlich kommen Sie als Kundinnen und Kunden in den komfortablen Genuss, dass zwei Systeme zur Entsorgung der Verpackungsabfälle im Landkreis existieren:

• Entweder Sie nutzen die Gelben Säcke

oder

• Sie bestellen im Service Center der AWIGO kostenlos eine gelbe 240-Liter-Tonne.

Beachten Sie bitte, dass die Gelben Säcke nicht in die Gelben Tonnen geworfen werden dürfen.

Sollten Sie Fragen rund um den Verpackungsabfall haben und/oder Abholkarten für Gelbe Säcke benötigen, kontaktieren Sie bitte unser AWIGO-Service Center unter der kostenlosen Rufnummer (0800) 5888114, nutzen Sie die AWIGO-App oder besuchen Sie unsere Homepage unter: www.awigo.de



Was macht eigentlich ...



Freundlich und kompetent kümmert sich Jessica Vinke um Personalangelegenheiten in der AWIGO-Gruppe.

... Jessica Vinke aus dem Bereich Personal?

Seit mehr als elf Jahren arbeitet Jessica Vinke bei der AWIGO. Damit zählt sie zu den Mitarbeitern der ersten Stunde bei der Abfallwirtschaftsgesellschaft und hat deren dynamische Entwicklung hin zu einer Unternehmensgruppe eng begleitet.

Denn vor 15 Jahren startete die AWIGO als zentraler Ansprechpartner für alle Abfallangelegenheiten im Landkreis Osnabrück. Damals bestand das Team noch aus einer Handvoll Personen. Im Laufe der Jahre hat sich das Unternehmen dank gewachsenem Aufgabengebiet, vergrößertem Serviceangebot und ausgebautem Standortnetz zu einer Gruppe entwickelt. Aktuell sind rund 270 Mitarbeiter beschäftigt, davon knapp 190 direkt bei der AWIGO. Weitere etwa 80 Personen arbeiten als Fahrer und Lader in den Tochtergesellschaften, die für die Müllabfuhr im Landkreis zuständig sind.

An dieser Entwicklung wird deutlich, dass die AWIGO-Gruppe stetig Bedarf an neuen Fachkräften hat, es gibt immer einiges zu tun im Personalmanagement. „Auch aktuell lassen sich auf unserer Website www.awigo.de offene Stellenausschreibungen finden“, sagt Jessica Vinke, Mitarbeiterin im Bereich Personal bei der AWIGO. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen ist sie hier für Personalangelegenheiten zuständig.

Neben den klassischen Aufgaben wie der monatlichen Lohnabrechnung, der Koordinierung der elektronischen Arbeitszeiterfassung oder der Be-

gleitung von Personalentwicklungsmaßnahmen wie Fortbildungen zählt hierzu natürlich auch, bei Bedarf neue Arbeitskräfte zu gewinnen. „Wir unterstützen die Fachabteilungen im gesamten Auswahlverfahren – von der Stellenausschreibung über die Vorstellungsgespräche bis hin zur Vertragsgestaltung und Einstellung neuer Mitarbeiter“, erklärt Jessica Vinke.

Darüber hinaus lege die AWIGO-Gruppe gerade vor dem Hintergrund des allseits bekannten Fachkräftemangels am Arbeitsmarkt großen Wert auf die Ausbildung junger motivierter Leute zu eigenen kompetenten Nachwuchskräften. „Auch hier zeigt sich unsere dynamische Entwicklung, denn mittlerweile bilden wir vier verschiedene Berufsbilder in diversen Unternehmensbereichen aus“, stellt die Mitarbeiterin dar, die diese Qualifizierungsangebote im Hause koordiniert.

Und daneben kommt auch der Einsatz für ein gesundes und verantwortungsvolles Arbeitsklima zur Mitarbeiterbindung nicht zu kurz, wie die Kollegin aus Bissendorf ergänzt: „Im Bereich Personal sind wir für die Umsetzung entsprechender Maßnahmen zuständig.“ Dazu zählten beispielsweise die Angebote einer betrieblichen Altersvorsorge mit festem Arbeitgeberzuschuss, variabler Vergütungsmodelle oder eines umfassenden betrieblichen Gesundheitsmanagements, das der Mitarbeiterschaft die Nutzung zahlreicher lokaler Sportangebote zu vergünstigten Konditionen ermögliche.

HAUS. *gemacht*

Das Modernisierungsportal
des Landkreises Osnabrück



www.hausgemacht-lkos.de

**Nutzen Sie Ihren persönlichen
Modernisierungsplaner und
Ratgeber mit Beispielhäusern**

Anlagentechnik

Sanierungstipps

Links

Fördermittel

Checkliste

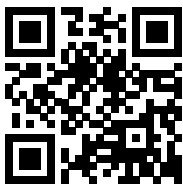
Förderkonditionen

Newsletter

News

Wärmedämmung

Glossar



KLIMA
Initiative
gut beraten sanieren!

